

Verlag u. Geschäftsstelle: Halle (Saale), Burg 42-44, Fernruf 1047.

Geschäftstung: Halle (Saale), Burg 42-44, Fernruf 1045.



Sozialdemokratisches Organ für Halle und den Bezirk Merseburg.

Bezugspreis: Frei Haus monatl. 2,25 Mk., vierteljähr. 6,75 Mk.; durch die Post bezogen monatl. 2 Mk., ohne Zustellungsgebühr. Einzelpreis jeden Freitag nachmittags. Anzeigen bis morgen 9 Uhr erbeten, größere tags vorher. Anzeigenpreis: 30 Pf. für den Millimeter Höhe u. Spalte; 90 Pf. für Reklame, anschließend an den dreigespaltenen Textzeilenstell.

Ämtliche Bekanntmachungen.

Halle.

Beförderung mit Lebensmittel. In der Woche vom 8. bis 15. Februar können auf der Marke 22 der braunen Kartoffelkarte 8 Pfund Kartoffeln gekauft...

Städtischer Verkauf von Post-Speiseeis in der Lokantishalle am Sonnabend, den 7. Februar 1920.

Städtischer Verkauf von Rife in der Lokantishalle am Sonnabend, den 7. Februar 1920.

Der Verkauf von Haas? erfolgt am Sonnabend, den 7. Februar 1920.

Leie und gepackte Suppen sowie Nudeln. Es wird nochmals darauf hingewiesen, daß Leie und gepackte Suppen sowie Nudeln...

Städtischer Verkauf von Spyrten in Del. erste Sonderverteilung, in der Lokantishalle am Sonnabend, den 7. Februar 1920.

Die Anhaber von Gastwirtschaften werden aufgerufen, die auf ihren Betrieb entfallenden Ackermarken und Bezugscheine für Sacharin...

Am Dienstag, den 10. Februar 1920, findet die Ausgabe der Ackermarken und Bezugscheine für Sacharin am Gastwirtschaften nicht statt.

Befrag der Kaufstrassen. Infolge der von der Reichsgewerbestelle angeordneten, am 9. Februar 1920 einsetzenden Betriebsruhe der Mechanik werden die teilweise schon ausgegebenen für die Woche vom 9. Februar bis 15. Februar 1920 geltenden Kaufstrassen für unzulässig erklärt.

Arz. Beschlagnahme übergrößer Wohnungen. In jeder Zeit ist ein Urteil des Landgerichts zu Bremer vom 29. Oktober 1919 gegen den Bremerischen Staat durch die Beschlagnahme von Wohnungen neben einem anderen Grunde auch bezogen unterteilt...

Die Vermietung von Wohnungen erfolgt nach der Verordnung vom 24. 12. 1919 nicht mehr durch die Hausbesitzer oder sonstige Verwaltungsbedienstete...

Die Vermietung von Wohnungen erfolgt nach der Verordnung vom 24. 12. 1919 nicht mehr durch die Hausbesitzer oder sonstige Verwaltungsbedienstete...

Die Vermietung von Wohnungen erfolgt nach der Verordnung vom 24. 12. 1919 nicht mehr durch die Hausbesitzer oder sonstige Verwaltungsbedienstete...

Die Vermietung von Wohnungen erfolgt nach der Verordnung vom 24. 12. 1919 nicht mehr durch die Hausbesitzer oder sonstige Verwaltungsbedienstete...

Tagesordnung für die Sitzung der Stadtverordneten in Halle am Freitag, den 9. Februar 1920, nachmittags 4 Uhr.

- 1. Wahl eines Schriftführers. 2. Wahl eines Mitglieds für die Armenverwaltung. 3. Wahl eines Mitglieds für den Grundbesitzer-Schönungsausschuss. 4. Wahl von Beisetzern für das Mietungswesen. 5. Auftragsbeschlagnahme für unzulässige Stadträte. 6. Unterfertigung der Beamtenhochschulurkunde. 7. Änderung des Ordinalstatuts über Aufsichtsbüro. 8. Beteiligung an dem Werke Wasserwirtschaft Deutschlands. 9. Unterfertigung von Kriegsteilnehmern. 10. Übernahme von Befähigungsdokumenten. 11. Einrichtung elektrischer Beleuchtung in öffentlichen Gebäuden. 12. Beschl. im Bureau VIII. 13. Beschaffung von Säulen für die Gombawerkschule. 14. Ausbau der Köpfiger Straße. 15. Ergänzungsbauten in der Klinkanlage. 16. Aufschließung einer Gasleitföhrung. 17. Antrag zur Luftverkehrssteuerordnung. 18. Einrichtung eines Kassenquartiers. 19. Nachbetrachtung für Entwürfe der Fortbildungsschule. 20. Beschl. für das Gaswerk. 21. Beschl. für das Wasserwerk. 22. Veränderung des Ordinalstatuts betr. Krankenversicherung der Gewerbetreibenden. 23. Beschl. um Anlage eines Toors nach der Ralfstraße. 24. Antrag auf Streichung von Religionsunterricht. 25. Antrag betr. herkömmliche Tätigkeiten der Beamten außerhalb der Dienstzeit. 26. Anlage betr. Verpachtung des Mittergutes Weesen. 27. Beschl. um Regelung nebenamtlicher Bezüge. 28. Beschl. um Aufstellung eines Beschlusses. 29. Beschl. um Aufstellung auf Lebenszeit. 30. Einmündungsgeld. 31. Beschl. um Unfallrente. 32. Beschl. um Beschäftigungsbefreiung. 33. Beschl. um Wirtschaftsbefreiung. 34. Beschl. um Feuerungsanlagen und Beschäftigungsbefreiung. 35. Beschl. um Eintritt in eine Baugesellschaft. Hierauf nichtöffentliche Sitzung.

Der Stadtverordneten-Vorsteher. J. B. Keil. U.-S.-Stadtoberordneten-Präsident. Heute Freitag abends 7 Uhr, im Stadthaus.

Städtischer Kohlenverkauf am Minderbemittelte.

Der Kohlentransport mit Straßenbahn-Anbindungen von der Grube Geilte bei Köpfigen nach hier hat begonnen. Die Kohlen kommen an die minderbemittelten Bevölkerung alle an zentralen Stellen zum Verkauf. Die Kohlenabgabe findet beim Straßenbahn-depot bei Verliner und Deulauer Straße täglich in der Zeit von 12-3 Uhr mittags statt.

Saalkreis.

Bekanntmachung.

Zu der Anordnung über Regelung des Brot- und Mehlverbrauchs vom 8. August 1918 wird unter Aufhebung des Nachtrages vom 24. 11. 19 folgender Nachtrag erlassen: Auf Grund der §§ 53-61 der Reichs-Getreideverordnung für die Ernte 1919 vom 18. 6. 1919 (R.-G.-Bl. S. 525/525) wird die Anordnung über Regelung des Brot- und Mehlverbrauchs vom 8. 8. 1918 wie folgt geändert:

Wittenberg.

Steuersatzung. Unter Bezugnahme auf unsere Bekanntmachung vom 18. vorigen Monats erlauben wir, nuncmehr mit der Verabreichung der Steuern für Januar bis März 1920 beginnen zu wollen.

Eilenburg.

Städtischer Warenverkauf für die 7. Kohlenwoche (8. bis 14. Februar 1920). Verkaufsstelle 298: 100 Gramm Fett, 1 Pfd. 15 Pf., gegen Vorkommung. Verkaufsstelle 299: 1/2 Pfd. Rüböl, 1 Pfd. 1,18 Mark, und 1 Büchse Maggi-Suppen zu 0,16 Mark.

Alle Mode-Zeitungen empfiehlt die Volks-Buchhandlung, Harz 42-44.



# Parteigenossinnen und -Genossen!

Beachtet die Inserate des Volksblattes, beruft euch bei allen Einkäufen auf das Volksblatt, dadurch unterstützt ihr eure Presse. Die Geschäftsleute, die Inserenten, erhalten den Beweis, dass es für sie von Vorteil ist, im Volksblatt zu inserieren. Darum nochmals, Parteigenossinnen und -Genossen, bei allen Einkäufen die Inserate im Volksblatt berücksichtigen und sich darauf berufen.

Verlag Volksblatt :: Halle a. d. Saale.

**Damen- und Herren-Hüte**  
zum Waschen, Färben und Umpressen bringen Sie bitte jetzt in unsere Modernisier-Abteilung, damit dieselben rechtzeitig fertig gestellt werden können.  
**Ad. Künzel,**  
Halle, Leipziger Strasse 69.

**Alte Gebisse.**  
Kein gewöhnlicher Platinzahn unter M. 10.50, Platin Gramm M. 175. — (nicht bis).  
Besser verarbeitet, Zahn, Kronenstifte nur nach obigem Platingewicht (nicht nach Schätzung).  
Ankauf nur Sonnabend, den 7. Februar, von 9—4 Uhr,  
im Hotel Stadt Bernburg, Zimmer 1, Frankestr. 12.

**Nähmaschinen**  
auf Wunsch Teilszahlung.  
Reparatur-Werkstätte für Nähmaschinen  
**Karl Möller, Schmeierstr. 1.**  
Echten Nordhäuser Kautabak, Rauchtabak, Englische Zigaretten zu haben bei  
**R. Hennicke,**  
Königstr. 5.

Am 19. Januar habe ich mich **Henriettenstrasse 1 als**  
**praktischer Arzt,**  
Geburthelfer und Arzt für Tropenkrankheiten niedergelassen.  
Sprechzeit: Wochentags 8—10, 2—3 Uhr.  
**Dr. med. Heinrich Meinhof,**  
Fernerstr. 190.

**Wittfleberstelle.**  
Kaufe zu höchst. Preisen Möbel, Wäsche, Garde, Schuhwerk, Musikinstrumente, Besen, Kleider, Uhren, Brillen, Taschen, Wanduhren.  
**F. Hennicke,**  
R. Wierstr. 15, Tel. 4111.

**Angestellte!**  
Sonntag, den 8. Februar 1920, vormittags 11 Uhr, im Victoria-Sporthaus, Alte Promenade 11 a:  
**Öffentlicher Vortrag mit Lichtbildern: „Die Gartenstadt des Angestellten!“**  
Redner: Direktor Frank, Berlin.  
Die Wohnungstfrage ist auch für die Angestellten zur Lebensfrage geworden, die jeden Annetellen angeht.  
**Lest die Plakatsäulen und erscheint in Massen!**  
Ortsvereinigung Halle (Saale) für Angestellten-Heimstätten.

**Ortskartell Ammendorf u. Umgeg.**  
Sonntag, den 8. Februar, vorm. 11 Uhr, im Gasthof zu Rademü. 4493  
**Öffentliche Versammlung.**  
Gegenw. **Borgmann, Halle,** spricht über das Thema:  
**Volksfeuerbestattung.**  
**Allgem. Konsumverein zu Letzin** bei Halle, 4490  
am Sonntag zur Lucie:  
Sonntag, den 22. Februar etc., nachmitt. 2 Uhr.

**Öffentliche Generalversammlung.**  
Tagesordnung:  
1. Geschäftsbericht über das Jahr 1919.  
2. Bericht des Aufsichtsrates.  
3. Genehmigung der Bilanz, Entlassung des Vorstandes, Wahlprüfung zur Vereidung des Vorstands.  
4. Wahl eines Geschäftsführers.  
5. Wahl der statutengemäß ausstehenden Vorstands- und Aufsichtsratsmitglieder und eines freiwillig ausstehenden Aufsichtsratsmitgliedes.  
6. Aufzeichnung der Verträge für den Statistiker.  
7. Bericht über die künftige Entwicklung.  
8. Geschäftliches.  
9. Anträge. Diese müssen bis zum 17. Februar in den Händen des Einberufers sein.  
**Der Aufsichtsrat.**  
H. A.: **Friedrich Deparade,** Vorsitzender.

**Douchen und Spül-Apparate**  
In prima Arbeitendigkeit und modernster Bauart  
tome Gummiwaren aller Art.  
**C. Klappenbach, Gr. Ulrichstr. 41.**  
Anschaffungs- und Versandpreis nur 100 Mark. Preisliste gratis. Briefl. Preisliste gratis.

**Kopfwäsche Frisieren. Handen-Nebe** zu billigen Preisen.  
**Böypfe**  
gr. Auswahl, bill. Preise.  
**F. O. Siebert,**  
nahe Veitshofstr. 33, Tel. 3128.

**Schwerhörigkeit**  
über meine langjährig bewährte, patentiert und geprüfte Hörschnecke, welche in 10 Minuten die Schwerhörigkeit beseitigt.  
\*420, 50 Mark. \*400, 30 Mark. \*300, 15 Mark. \*200, 10 Mark. \*100, 5 Mark.  
\*Sanis Versand München 116.  
**Neueste Operetten-Grammophon-Platten**  
wieder vorräthig.  
**C. Dorn,**  
Oleariusstrasse 64, am Ballmarkt, 7526

**Felle,**  
a. Sort. Rothhaar, Wolle, Häute kauft zu höchsten Preisen  
**A. Weise,**  
Wels u. Feldhandlung, Kanischester. 1. Tel. 1567, Sandler erd. hohe Breite.  
**Puppen, Wolle, Meutuch** Kammerhülle, Papier kauft zu höchsten Preisen, u. halt auf Wunsch ab 7330 Ludwig, Schwetzkstr. 11.

**Möbel**  
Neuere Neuzeitmöbel, Schrankmöbel, Tischmöbel, Kaminmöbel, Ausstattungsgegenstände, Kuchenschrank, Ausstattungsgegenstände, Auf Wunsch auch elektrische Beleuchtung.  
**H. Fuchs, L. u. H. L.**  
Zeilstraße 10, Halle a. d. Saale, Tel. 4111.

**Achtung!**  
Täglich Verkauf von Gelden jeder Art zu höchsten Tagespreisen.  
**Paul Günther, Grasweg 8**  
Besitzt für höchste Jurisdiktion und Verarbeitung von Fellen, auch für Privatkundenschaft. 7552

**Dauertüfche**  
Gute Kragen in allen Formen und Größen an Lager.  
**Vorhanden, Manschetten.**  
Dauerhafte Güter  
**H. Berlin 2,** rechts, Ufer Stralauer, 8127

**Eilt Nie wiederkehrend! Eilt Jetzt, oder niemals! Eilt**  
Noch Sonnabend, den 7. Februar, \*4498 zahlt für:  
1 Zahn mit Platingehalt Mk. 12.50  
1 Gramm Platin Mk. 175  
Brennstift bis Mk. 80  
Hotel Europa, Magdeburger Strasse 68, Zimmer 28.

**Ansichtskarten**  
empfiehlt Volksbuchhandlung, Harz 42/44.

**Neu erschienen!!**  
Sehr zu empfehlen:  
**Ökonomien, Dr. Kurt, Sozialistische Schul- und Erziehungsfragen.** 88 Seiten. Mk. 3.—. In kurzen aber treffenden einzelnen Kapiteln wird der Zusammenhang des Bildungs- und Erziehungswesens mit den Produktionsverhältnissen gekennzeichnet.  
**Protokoll über die Verhandlungen des außerordentlichen Parteitagess der U. S. D. D.** abgehalten in Berlin vom 2.—6. März 1919. 280 Seiten. Mk. 5.—.  
**Sozialist. Der Unabhängige Sozialdemokratische Parteitag.** Herausgegeben von Dr. Rud. Brechtel. Abonnement vierteljährlich Mk. 0.60, Einzelnummer Mk. 0.30.  
**Stein, Alexander, Die Internationale.** 48 Seiten. Mk. 1.50.  
**Stoedter, Walter, Die Internationale.** 24 Seiten. Mk. 1.—.  
**Ströbel, Heinrich, Die Kriegsschuld der Reichssozialisten.** 68 Seiten. Mk. 2.—.  
Dieser Schrift enthält Aufzeichnungen über die Ströbel, ehemaliger Stadtkämmerer des Vordamms, aus intimster Kenntnis aller Vorgänge seit dem 1. Juli 1917 veröffentlicht.  
**Warm, Ernan, Richtiges Leben in der Gemeindegemeinschaft.** Im Auftrag der Parteizentrale herausgegeben. Preis Mk. 0.50, Abonnementpreis Mk. 3.—, vierteljährlich Mk. 0.30.  
**Wieg, Fritz, Willst du arm und unruhig bleiben? Ein Aufruf an die Kräfte des werktätigen Volkes.** Herausgabe v. Parteikomitee der U. S. D. D. 16 Seiten. Mk. 0.30.  
**Die sozialistische Gemeindegemeinschaft.** Politische Leitgedanken der U. S. D. D. Erhältlich in allen Buchhandlungen. Preis Mk. 0.50, Abonnementpreis Mk. 3.—, vierteljährlich Mk. 0.30.  
**Freie Welt, Illustrierte Wochenzeitung.** U. S. D. D. Einzelheft Mk. 0.30, Vierteljahr Mk. 1.20, Halbjahr Mk. 2.40, Jahresabonnement Mk. 4.50. In jedem Heft: Bilder aus dem Leben der Arbeiterklasse. — Aktuelle Bilder vom Tage u. aus dem Ausland. — Romane. — Belletristik. — Belehrende u. unterhaltende Beiträge. — Gute Photographien und Zeichnungen.  
Zu beziehen durch alle Volksblattverleger oder direkt von der  
**Volksbuchhandlung,**  
Halle a. S., Harz 42/44.

**Ich kaufe wieder Silber- u. Gold-Münzen**  
und zahle höchste Preise  
**K. Unger, Gr. Steinstr. 85,** gegenüber der Barfüßerstr.

# Arbeiter, Arbeiterinnen!

**Kauft nur in den Geschäften und besucht nur die Lokale, die eure Sache fördern und stets in eurem Blatte inserieren.**

## Bekanntmachung.

Anordnung betreffend die Nachprüfung der Pferdeurteilung vom 20. Januar 1920 und das weitere Pferdehandelsverbot.

Auf Grund des § 9 des Ausführungsgesetzes zum Friedensvertrage vom 31. August 1919 (R.G. Bl. S. 1597) sowie der Bekanntmachung des Reichswehrministeriums für die Wiederherstellung von Tieren zur Erfüllung des Friedensvertrages vom 2. Dezember 1919 und der hierzu erlassenen dreifachen Ausführungsanordnung vom 6. Dezember 1919 wird im Hinblick auf meine Anordnung, betreffend die Einschränkung des Handelsverkehrs mit Pferden und Kastrationsverbot, vom 12. Januar 1920 folgendes beordert:

§ 1. Die Pferdeurteilung vom 20. Januar 1920 ist in der Provinz nicht abschließend durchgeführt und daher zu ergänzen. Zu diesem Zweck sind alle Pferde (auch Kastraten, aus schließlich der im Jahre 1919 und 1920 geborenen) zur förmlichen Vorprüfung vorzuführen. Ort und Zeit bestimmt der Vorsitzende des Kommandantenbezirks.

§ 2. Aus Anlaß der nachmaligen Formstimmung wird der Handel, sowie jeglicher Ein- und Verkauf von Pferden (Somaten, Sauten, Halskäden) ausdrücklich bis im Jahre 1919 und 1920 gefordert. Innerhalb der Provinz Sachsen hierzu erneut verboten. Unter dieses Verbot fällt auch die Abhaltung von Auktionen, Tausch, sowie jeglicher Besitzwechsel, Desiglation mit oder Ausfuhr von Pferden aus der Provinz verboten. Auch ist bis auf weiteres verboten, Somaten zu fahren. Ausnahmen von vorstehenden Verboten können in wirtschaftlich dringenden Fällen von dem Vorsitzenden des Kommandantenbezirks gestattet werden. Die Rechte erben für alle nicht in die Listen eingetragenen Pferde mit Ablauf des 22. Februar 1920.

§ 3. Pferde, die zur nachmaligen Formstimmung nicht vorangeführt worden, sowie Pferde, die entgegen dem erlassenen Verbot gehandelt oder ausführt werden, unterliegen der Beschlagnahme.

§ 4. Hundehandlungen gegen die vorstehenden Vorschriften werden mit Gefängnis und mit Geldstrafe bis zu 20000 M., oder mit einer dieser Strafen geahndet. (§ 11 des Ausführungsgesetzes zum Friedensvertrage vom 31. August 1919 - R.G. Bl. S. 1590 -).

Magdeburg, den 3. Februar 1920.  
Der Oberpräsident,  
In Vertretung: Preber.

## Knabenvolksschule. Wahl zum Elternbeirat.

Sonntag, den 8. Februar d. J., nachm. 2 Uhr pünktlich, im Saale des Rheinischen Hofes:

### 1. Elternversammlung.

Alle Väter und Mütter der Schüler, die nach Oben die Schule besuchen, sind wahrheitsgemäß und werden ergeblich eingeladen.

Butterfeld, den 4. Februar 1920.  
Der Rektor, J. V. Surhofs.

## Einen grossen Posten deutsche Zigaretten, beste Qualitäten, Stück von 12 Pl. an, mit Preisdruck

Otto Bornschein, G. m. b. H., Mittelstr. 21.

## Wiederne Landsnecchte

— im neuen Gewand (gebunden) —  
von Ernst Däumig.

Preis 2.00 Mark.  
Porto 20 Pf.

Zu beziehen durch die

Volk-Buchhandlung, Halle, Harz 42/44,  
und sämtliche Volksblatt-Anstalten.

## Verlangen Sie bitte in meinen sämtlichen Filialen

### Kostproben gratis von meinem hochfein, delikät schmeckenden, Obst-Mus

1/4 Pfd. 65 Pf. 8143

Wer probiert, lobt die gute Qualität.  
Ein einziger Versuch veranlaßt Sie bestimmt, mein Obstmus infolge der guten Qualität auch in Ihrem Haushalt laufend zu verbrauchen. Mein Obstmus darf nicht mit dem jetzt vielfach angebotenen Kälbermus verwechselt werden.

Albert Knäusel, Kontor und Lager:  
RI. Ulrichstr. 24 b.

## Gekrönte Kämpfer.

Zur Naturgeschichte des Absolutismus.  
Pro Serie in 1 Band gebunden 2.50 Mk.,  
Porto 15 Pf.

Erhältlich in Heften à 30 Pf., Porto 5 Pf.  
Zu beziehen durch die

Volkbuchhandlung,  
Halle a. d. S., Harz 42/44.

## Arbeiterstand und Eheglück

oder 2485  
Wie schütze ich mich vor  
stark. Familienzwänge?

Auf gesunde Art.  
Und etwas über moderne  
Säuglingserziehung.

Preis 80 Pf., Porto 10 Pf.  
Zu beziehen durch die

Volkbuchhandlung.

## Färben und Reinigen innerhalb 10 Tagen.

Beste Ausführung in allen Farben. \*4500

## Mitteldeutsche Färberei und Reinigungsanstalt.

Annahmestellen: Künzel, Leipzigerstr. 69, Fernsprecher 4599.  
Weiskow, Grimmstr. 4, Ecke Freiheitsdenkmalstr.  
straße. John, Herz-Drogerie, Hallerstr. 4. Scherzberg, Rathhausstr. 8-9.  
Weitere Annahmestellen werden bekanntgegeben. Angebote unter Mitteldeutsche Färberei an Ala Haasenstein-Vogler, Große Ulrichstraße 63.

**Beimässen**  
wird sofort besichtigt. Jedermann erhält kostenlose Ansicht nach Angabe v. Alteru, Geschlecht. \*4216  
Dr. Th. Ehrenbach München  
Schwanthalerstr. 49 A. 39.

Kl. Säbenschnecken, à Stück 90 Pf., samt Ludwig, 8039  
Schweisselstraße 14.

Möbelausstattungen:  
Ist eine einzelne Möbelstück man preiswert und reell in:  
Max Jungblut's Möbel-Haus,  
Albrechtstr. 37, 8 10

Kleine und Größere  
Schneide- und ein Frettchen  
bei billig zu verkaufen  
Karl Gierme, Bennigstr.  
\*4494, Kaiserstraße 7.

Hand-Leiterwagen,  
Friedrich Cronau,  
Starbäckstraße 18.

Edt Nordhäuser Kautabak,  
Engl. Zigaretten,  
Deutsche Zigaretten  
reinen Tabak  
empfehlen 8121  
Liebenauer  
G. Stoermer, Strasse 18.

Feilenhauer,  
Epes, Spilgen (Krompetz)  
per Loter geücht.  
Remane Nachf.  
M. Hänisch, 8119  
Schweisselstraße 25.

Möbel-Transporte  
sowie Expeditions-  
fahrten führt jedermännlich  
aus Alb. Ackermann,  
Thomasstr. 16, Tel. 5643

Steinbrecher  
g. e. m. b. H.  
Zu melden Steinbruch am Galgenberg \*4483

Das Häysesystem  
von G. Schilling  
Preis 35 Pf., Porto 10 Pf.  
Die Diktatur d. Proletariats  
von Lenin.  
Fr. 2.25 Mk., Porto 20 Pf.  
Was trennt uns von den Sozialisten  
von W. K. K. K.  
Preis 30 Pf., Porto 5 Pf.  
Erziehung zum Sozialismus  
von Otto K. K.  
Fr. 1.10 Mk., Porto 5 Pf.

Bideis  
in großer Auswahl  
empfehlen \*4488  
G. Brose,  
Gr. Sandberg 8.

Empfehlen z. Anschaffung:  
Das Häysesystem  
von G. Schilling  
Preis 35 Pf., Porto 10 Pf.  
Die Diktatur d. Proletariats  
von Lenin.  
Fr. 2.25 Mk., Porto 20 Pf.  
Was trennt uns von den Sozialisten  
von W. K. K. K.  
Preis 30 Pf., Porto 5 Pf.  
Erziehung zum Sozialismus  
von Otto K. K.  
Fr. 1.10 Mk., Porto 5 Pf.

Das Häysesystem  
von G. Schilling  
Preis 35 Pf., Porto 10 Pf.  
Die Diktatur d. Proletariats  
von Lenin.  
Fr. 2.25 Mk., Porto 20 Pf.  
Was trennt uns von den Sozialisten  
von W. K. K. K.  
Preis 30 Pf., Porto 5 Pf.  
Erziehung zum Sozialismus  
von Otto K. K.  
Fr. 1.10 Mk., Porto 5 Pf.

Das Häysesystem  
von G. Schilling  
Preis 35 Pf., Porto 10 Pf.  
Die Diktatur d. Proletariats  
von Lenin.  
Fr. 2.25 Mk., Porto 20 Pf.  
Was trennt uns von den Sozialisten  
von W. K. K. K.  
Preis 30 Pf., Porto 5 Pf.  
Erziehung zum Sozialismus  
von Otto K. K.  
Fr. 1.10 Mk., Porto 5 Pf.

Das Häysesystem  
von G. Schilling  
Preis 35 Pf., Porto 10 Pf.  
Die Diktatur d. Proletariats  
von Lenin.  
Fr. 2.25 Mk., Porto 20 Pf.  
Was trennt uns von den Sozialisten  
von W. K. K. K.  
Preis 30 Pf., Porto 5 Pf.  
Erziehung zum Sozialismus  
von Otto K. K.  
Fr. 1.10 Mk., Porto 5 Pf.

Das Häysesystem  
von G. Schilling  
Preis 35 Pf., Porto 10 Pf.  
Die Diktatur d. Proletariats  
von Lenin.  
Fr. 2.25 Mk., Porto 20 Pf.  
Was trennt uns von den Sozialisten  
von W. K. K. K.  
Preis 30 Pf., Porto 5 Pf.  
Erziehung zum Sozialismus  
von Otto K. K.  
Fr. 1.10 Mk., Porto 5 Pf.

Das Häysesystem  
von G. Schilling  
Preis 35 Pf., Porto 10 Pf.  
Die Diktatur d. Proletariats  
von Lenin.  
Fr. 2.25 Mk., Porto 20 Pf.  
Was trennt uns von den Sozialisten  
von W. K. K. K.  
Preis 30 Pf., Porto 5 Pf.  
Erziehung zum Sozialismus  
von Otto K. K.  
Fr. 1.10 Mk., Porto 5 Pf.

Das Häysesystem  
von G. Schilling  
Preis 35 Pf., Porto 10 Pf.  
Die Diktatur d. Proletariats  
von Lenin.  
Fr. 2.25 Mk., Porto 20 Pf.  
Was trennt uns von den Sozialisten  
von W. K. K. K.  
Preis 30 Pf., Porto 5 Pf.  
Erziehung zum Sozialismus  
von Otto K. K.  
Fr. 1.10 Mk., Porto 5 Pf.

Das Häysesystem  
von G. Schilling  
Preis 35 Pf., Porto 10 Pf.  
Die Diktatur d. Proletariats  
von Lenin.  
Fr. 2.25 Mk., Porto 20 Pf.  
Was trennt uns von den Sozialisten  
von W. K. K. K.  
Preis 30 Pf., Porto 5 Pf.  
Erziehung zum Sozialismus  
von Otto K. K.  
Fr. 1.10 Mk., Porto 5 Pf.

Das Häysesystem  
von G. Schilling  
Preis 35 Pf., Porto 10 Pf.  
Die Diktatur d. Proletariats  
von Lenin.  
Fr. 2.25 Mk., Porto 20 Pf.  
Was trennt uns von den Sozialisten  
von W. K. K. K.  
Preis 30 Pf., Porto 5 Pf.  
Erziehung zum Sozialismus  
von Otto K. K.  
Fr. 1.10 Mk., Porto 5 Pf.

Das Häysesystem  
von G. Schilling  
Preis 35 Pf., Porto 10 Pf.  
Die Diktatur d. Proletariats  
von Lenin.  
Fr. 2.25 Mk., Porto 20 Pf.  
Was trennt uns von den Sozialisten  
von W. K. K. K.  
Preis 30 Pf., Porto 5 Pf.  
Erziehung zum Sozialismus  
von Otto K. K.  
Fr. 1.10 Mk., Porto 5 Pf.

Das Häysesystem  
von G. Schilling  
Preis 35 Pf., Porto 10 Pf.  
Die Diktatur d. Proletariats  
von Lenin.  
Fr. 2.25 Mk., Porto 20 Pf.  
Was trennt uns von den Sozialisten  
von W. K. K. K.  
Preis 30 Pf., Porto 5 Pf.  
Erziehung zum Sozialismus  
von Otto K. K.  
Fr. 1.10 Mk., Porto 5 Pf.

**Frische Landeler**  
Hochfeines Obst-Mus 260 Pf.  
Grützwurst mit Fett und Fleischresten 3.00 M.  
Salz-Schneidebohnen 78 Pf.  
F. H. Krause, Halle a. S.  
in allen Filialen.

**Ornhalla - Operetten - Theater.**  
 Freitag, Sonnabend, Sonntag 1/8 Uhr:  
**Die keusche Susanne.**  
 Sonntag, 1/4 Uhr, auf Wunsch nochmals:  
 Der Schuster und die Zauberstiefel.  
 Kl. Preise. Erwachsene 1—4 Mk., Kinder 0,40—3 Mk.  
 Kasse von 10—11<sup>1/2</sup> und 4—5<sup>1/2</sup>. Sonntags ständig.

**Volkspark, Burgstrasse 27.**  
 Partoigenossen, unterstützt Euer eigenes Weib!  
 Heute, Freitag, den 6. Februar, abends 6 Uhr,  
 in dem festlich dekorierten Saal:  
**Groß-Kappenball.**  
 In den anderen Räumen:  
**Groß-bayerisch-Seppelfest.**  
 Morgen, Sonnabend:  
**Grosser Maskenball.**  
 8125 Die Geschäftsleitung.

**Volkspark, Burgstrasse 27.**  
 Dienstag, den 10. Februar, abends 7<sup>1/2</sup> Uhr:  
**Volkssinfonie-Konzert.**  
 Eintrittskarten à 1,00 Mk., zu haben in den Konsumverkaufsstellen, Volksbuchhandlung, Partei- und Arbeitersekretariat, Bibliothek und Gewerkschaften. 8133

Täglich ab 3<sup>1/2</sup> Uhr :: Sonntags 11<sup>1/2</sup> Uhr vorm.  
 Mannschostrasse 7.  
**Kaffeehaus Knäusel**  
 Sonntags, Dienstags u. Freitags  
**? Extra-Abende ?**  
 Damen-Kapelle. 8115  
 Eintritt frei!

**Arb.-Radfahrer-verein „Stern“.**  
 Mithl. des Arbeiter-Radfahrerbundes „Freiheit“.  
 Sonntag, den 8. Februar 1920, im großen Saale des Volksparkes:  
**Gr. Bayer. Seppelfest.**  
 Wir erlauben uns, alle Sportgenossen und Gönner freundlichst einzuladen. Das Komitee.  
**Franz Teichmanns Restaurant, Gländener Strasse 32.**  
 Sonntag, den 8. Februar, nachmittags 1/4 5 Uhr:  
**:-: Preis-Skal. :-:** 8109  
**Restaurant Walter Brantlin, früh. Etzel, Burgstr. 7.**  
 Sonnabend, 7. Febr., von abends 6<sup>1/2</sup> Uhr an:  
**Preis-Skal.**  
 Freundlich ladet ein 8118 Der Obvize.

**Gasthof Wörmlich.**  
 Sonntag, den 8. Februar, nachmittags 3 Uhr:  
**Preis-Maskenball.**  
 Masken-Einlös 5 Uhr, Demaskierung 7 Uhr.  
 6 Preise, Ueberraschungen.  
 E. Martini.  
 Vorverkauf im Lokal und Büldberger Weg 4.

**Max Schultze**  
 Halle a. S., Moritzwinger 3  
 bietet von frisch eingetroffenen Vorräten an:  
 Galatzmittbohnen . . . . . Pfund 65 Pf.  
 Galatzrohl . . . . . Pfund 50 Pf.  
 Bäcklinge . . . . . Stück 55 Pf.  
 Erdbeeren . . . . . 4 Liter-Dole 27,50 Pf.  
 Bonmarcberinge . . . . . 4 Liter-Dole 32,50 Pf.  
 Nollmüße . . . . . 4 Liter-Dole 32,50 Pf.  
 Dillfrüheren in Gefäß . . . . . 4 Liter-Dole 24,40 Pf.  
 Karotten . . . . . 2 Pfund-Dole 2,00 Pf.  
 Weiskohl . . . . . 2 Pfund-Dole 1,40 Pf.  
 Spinaat . . . . . 2 Pfund-Dole 2,00 Pf.  
 Okras . . . . . Pfund 1,70 Pf.  
 Kaffee . . . . . Pfund 5,50 Pf.  
 Pfeffer, geröstet . . . . . 1/4 Pfund 5,75 Pf.  
 Guter Kautschuk . . . . . Rolle 1,40 Pf.  
**Ansichts-Postkarten**  
 empfiehlt Die Volks-Buchhandlung

**Kammer-Lichtspiele**  
 GROßE STEINSTR. 24.  
 Glänzender Erfolg in Berlin.  
**Ein Ereignis für Halle!**  
**Nerven.**  
 Von Robert Reinert. Drama. 1 Vorspiel und 6 Akte.  
 Motto: Nerven, ihr geheimnisvollen Wege der Seele, ihr Sendboten höchster Lust und tiefsten Leidens! Zum Tiere wird der Mensch, wenn ihr versagt. Nerven, seid ihr nicht selbst die Seele!  
 Täglich 4 Vorstellungen. Beginn: 3.10, 5.10, 7.10 und 9.00 Uhr.  
 7 und 9 Uhr: Geschlossene Vorstellungen.  
 Vorverkauf täglich 11—12 Uhr an der Kasse. Fernruf 2752. 8131

Lichtspiele **UT** Leipziger Straße 88  
 Fernruf 1224  
 Täglich der grosse Erfolg!  
**HENNY PORTEN**  
 in  
**MONICA VOGELSANG**  
 Drama in 5 Akten und 1 Nachspiel  
 Vorführung: 4.10 6.20 8.30  
 Freikarten haben nur bis 6 Uhr Gültigkeit.

Lichtspiele **UT** Alte Promenade 11a  
 Fernruf 5738  
 Ab heute:  
**DER PRAESIDENT**  
 Ein Bild tragischer Schuld in 6 Akten nach dem Roman von Franzos  
 Vorführung: 4.45 6.50 9.00.  
**VIKTOR JANSON**  
 im Lustspiel  
**DAS ROTE TRIKOT.**

**Gelegenheitskauf!**  
**Reiner Rauchtobak**  
 Paket (1/4 Pfund) 2,25 Mk. sowie  
**Nordhäuser Kautabak**  
 einstrücken.  
**Engl. Zigaretten**  
 (Chesterfield)  
 kauft man am besten bei  
**Emil Strahl**  
 Leipziger Strasse 19.  
 Telefon 3185.

Von Sonnabend an ficht wieder ein Transport **4497**  
**prima hannoverscher Läuerschweine**  
 zum Verkauf. **Franz Wernicke, Döllnig.**  
 Telefon: Emmendorf 95.  
**6 Stück gebrauchte Raddöfen**  
 werden zu kaufen gesucht. Angebots bis zum 15. Februar 1920 an die Gemeindevorwaltung Emmendorf zu richten. **4492**

Von Sonnabend früh 7 Uhr an steht ein frischer Transport **8132**  
**großer u. klein. Läufer- sowie prima Fatterschweine**  
 preiswert zum Verkauf.  
**O. Bruchardt, Trothaer Str. 4.**  
 Telefon 3568. **Engl. Zigaretten:**  
 und auch Gold-Flake, nur erste Marken (Original-Packungen), sowie amerik. Platten-Kautabak neu eingetroffen bei **Kihnbaum, Büldbergerweg 6, Zigarren-Großhandlung.** 8129

**Rechtskenntnis ist der beste Rechtsschutz.**  
 Das Erbrecht, Verfallsrecht, Scheidung, Geschäftigkeit und Erbschaften der Ehe . . . 1.00 BR.  
 Das Erbschaftsrecht . . . . . 1.00  
 Gekündigtes Erbrecht . . . . . 1.00  
 Verbandschaftsrecht . . . . . 1.00  
 Vormundschaftsrecht . . . . . 1.00  
 Das Recht der Lehensleute und Erbschaften 1.00  
 Scheidung, Leibe, Vindikation, Darlehen . . 1.00  
 Erbschaft . . . . . 1.00  
 Erwerb und Verlust der Staatsangehörigkeit 0,50  
 Auftrag und Verwahrungsvertrag . . . . . 0,50  
 In beziehen durch die **Volksbuchhandlung, Halle, Burg 42/44.**

**Bauerhütte 8126**  
**Portemonnaies**  
 in prima Leder noch sehr preiswert.  
**H. Krasemann,**  
 Burgstr. 15.  
 Alle Sorten  
**Der Felle,**  
**Häute, Tierhaare und Wolle**  
 kaufen zu Höchstpreisen  
**Gehr. Dangelowitz,**  
 Fischerplan 2, Tel. 1178

**Licht-Spiele**  
 8142 **Erstaufführung!**  
 Das grosse Sensationsdrama:  
**Dämon der Welt!**  
 I. Teil:  
**Das Schicksal des Edgar Morton.**  
 Vorführung: 4.45 6.50 8.55  
 Wochentags: Einlös 8<sup>1/2</sup> Uhr.  
 Anfang 4 Uhr.  
 Sonntags: Einl. 2<sup>1/2</sup> Uhr. **Grosse Urfrüherst**  
 Anfang 3 Uhr.  
**Im Herzen der Stadt**

**Prinzess-Theater,**  
 Schmeerstrasse 5.  
**Sonnabend und Sonntag,**  
 von 3 bis 5 Uhr nachmittags: 8140  
**Jugend-Vorstellung.**  
**Kaffee, Kakao, Schokolade,**  
**== Kerzen, ==**  
**Wasch-Seifen, Wasch-Artikel,**  
**== Gewürze ==**  
 kauft man stets preiswert und gut bei **8137**  
**Otto Bornschein, G. m. b. H., Mittelstr. 21.**

**Hemdentuche, Barchente, Voiles und Kleiderstoffe**  
 kaufen Sie zu mässigen Preisen bei **8145**  
**S. Biletsky, L. Apziger Str. 103, I.**

**Familien-Nachrichten.**  
 Ihre in Halle a. S. vollzogene **4498**  
**Vermählung**  
 beehren sich anzuzugehen.  
**Bürgermeister Gründlich und Frau**  
 Irma geb. Schieke.  
 Sangerhausen, im Januar 1920.

Sonntag, den 8. Februar, vormittags 11 Uhr, verschied in der Frauenklinik nach kurzem, schwerem Krankenlager meine liebe, gute Frau und Mutter, Tochter, Schwester und Schwägerin,  
**Frau Ida Bentschmann geb. Klog,**  
 kurz vor ihrem 33. Geburtstage.  
 Dies steht mit der Bitte um stille Teilnahme an  
**Herm. Bentschmann,**  
 Halle, Reideburger Straße 2e.  
 Die Beerdigung findet Montag, den 9. d. M., 3 Uhr nachmittags von der Kapelle des Nordfriedhofes aus statt. **8135**

**Sozialdem. Verein Merseburg-Querfurt**  
**Distrikt Passendorf (U. S. P.).**  
 Von Genossen und Genossinnen von Vollenort zur Mitteilung, daß der Genosse **Hermann Landgraf sen.**  
 am Montag, den 2. Februar 1920, an einer schweren Krankheit gestorben ist.  
 Ehre feinem Andenken! **4496**  
 Die Genossen und Genossinnen treffen sich Sonnabend, den 7. Februar, nachm. 3<sup>1/2</sup> Uhr, im Parteilokal.  
 Die Beerdigung findet am 4. Uhr statt. Um zahlreiche Beteiligung erludt  
 Der Distriktsführer.

Verantwortlich: Hermann Schade. Druck: Hallische Genossenschaftsbuchdruckerei; sämtlich in Halle.